



Neuerungen und Verbesserungen im Standard 2.2

Stichwort	Beschreibung	Zusätzliches Modul
Excelübergabe	Direkte Übergabe an den Browser als Excel-Stream. Kein Umweg mehr über Textdatei, die über Makrofunktion hochgeladen wird.	Nein
Wareneingang / Artikelstamm - Bilderpool	Am Ipunkt und im Artikelstamm ist es jetzt möglich beliebig viele Bilder zu erfassen. Bisher konnte im Artikelstamm und in der Ware nur jeweils 1 Bild hinterlegt werden.	Nein
Festplatzverwaltung	Festplätze sind jetzt auf Basis von Transport-Lhmtypen möglich. Es wird nicht mehr ein ganzes Regalfach als Festplatz gesehen, sondern man kann die einzelnen Flächenelemente für einen bestimmten Transport-Lhmtyp als Festplatz definieren. Zudem sind mehrere Festplätze für die selbe Lagergruppe möglich.	Nein
Wareneingang / WE-Büro	Erweiterung geplanter Wareneingänge mit „WEPosition“. Dadurch ist eine Unterteilung der Bestellposition in unterschiedliche physikalische Wareneingänge oder „elektronische Lieferscheine“ (z.B. bei SAP) möglich. Aus dem WE-Büro kann jetzt auch eine komplette Vereinnahmung des Wareneingangs erfolgen.	Ja
Gefahrstoff-Modul	Komplett überarbeitetes Gefahrstoffmodul. Komplett überarbeitetes Gefahrgutmodul.	Ja
Speditions-Modul	Komplett eigenständiges Speditionsmodul. Erfassung von Speditionsaufträgen mit und ohne Umschlag im Zentrallager. Tourenplanung mit LKW-Pool und Fremdspediteuren.	Ja
Lagerleitstand	Komplett neuer Lagerleitstand mit Anzeige nach mehreren Suchparametern. Zusätzliche Anzeige der Ressourcenplanung.	Nein, falls Modul „Leitstand“ vorhanden
Entladefunktion LKW	LKW's, die nach der Auslieferung noch Ware geladen haben (weil Empfänger nicht da war), kann jetzt wieder per MDE entladen werden.	Nein
Anbindung „Roadworker“	Bei Speditionsversand kann jetzt die Warenverfolgung bis zur Abgabe beim Empfänger erfolgen. Je nach Transportmittel, kann dies über einen mitgeführten „Roadworker“ erfolgen.	Ja
Lagergeldabrechnung	Komplette Umstrukturierung der Lagergeldabrechnung.	Nein
Bestellung	Nachträgliche Änderungsmöglichkeit durch den HOST.	Nein
Lieferauftrag	Nachträgliche Änderungsmöglichkeit durch den HOST.	Nein
Datenbank-Anbindung	Umstellung von TOPLink 10 auf ECLIPSELINK 1 (entspricht Opensource-Variante TOPLink 11).	Nein



Logikpunkt	Logikpunkt-Suche um Zweistufigkeit bezüglich Eigentümer erweitert. Somit kann auch pro Eigentümer ein separater Logikpunkt verwendet werden.	Nein
Lagergenerierung	Zusätzliche Eingabemöglichkeit einer Schrittweite bei der Lagergenerierung. Somit kann z. B. ein Lager einfacher generiert werden, wenn die Ebenen 10, 20, 30 usw. verwendet werden. Zusätzlich wurde noch ein separates Flag für die WE-Sperre eingefügt.	Nein
Crashklassen	Einteilung der Artikel in „Crashklassen“. Dieses Feld im Artikelstamm kann für die Wegsortierung unabhängig bzw. zusätzlich der Wegoptimierung verwendet werden.	Ja
Einlagerstrategien	Gefahrstoffstrategie wurde als vierte Einlagerstrategie (und auch als viertes Regalfach-Kriterium) mit aufgenommen.	Nein (bei Gefahrstoff dabei)
Artikel-Umverpackung / EAN-Code	Beliebig verschachtelte Artikel-Umverpackung (mit EAN-Nummer) kann somit abgebildet werden.	Ja
Staplerfunktion Bruchplatz	Es besteht die Möglichkeit beschädigte Ware beim Transport auf einem Bruchplatz abzugeben. Dieser verhält sich ähnlich einem Meetingplatz, mit der Ausnahme, dass bei Warenausgängen für diese Palette eine Nachkommissionierung angestoßen wird.	Ja
Pick-by-Voice	Erweiterung des Kommissionierprozesses um Pick by Voice.	Ja
Prüfzifferberechnung	Zusätzlich zur Regalfachbenennung und den Ortsbarcodes kann für die einzelnen Flächenelemente eine Prüfziffer berechnet und hinterlegt werden.	Nein
Listenbildung	Die Listenbildung kann bezüglich der zu verwendenden Lhmtypen eigentümerspezifisch konfiguriert werden.	Nein
Standort-Anmeldung „Arbeitsstation“	Am Login-Bildschirm ist jetzt auch die Angabe einer „Arbeitsstation“ möglich. Wird dort ein Wert eingetragen, wird das als Client-Name verwendet. Somit ist auch eine Logikpunkt-Steuerung über Rechner möglich, wenn über Terminalserver gearbeitet wird (dort wird nur die IP-Adresse des Terminalservers übertragen).	Nein
VAS	Value Added Services – Erweiterung der Lagergeldabrechnung um kostenpflichtige Dienstleistungen im Lager mit automatischer Verrechnung an den Kunden.	Ja
Benutzersteuerung über Eigentümergruppe	Der Benutzer kann jetzt nicht mehr nur SUPER oder ein bestimmter Eigentümer sein, sondern auch einen Vector von erlaubten Eigentümern haben. Somit kann gesteuert werden, dass Benutzer zwar mehrere Eigentümer bedienen dürfen aber nicht alle.	Nein

